



Die Seiten der Stadt Lohmar

Stadtverwaltung Lohmar
Juli 2017



Liebe Schulabgängerin- nen und Schulabgänger,

diesmal stehen Sie im Mittelpunkt meines Grußwortes: Ich gratuliere Ihnen, auch im Namen der Stadt Lohmar, recht herzlich zum erfolgreichen Abschluss Ihrer Schulzeit und wünsche Ihnen für Ihre Zukunft alles Gute!

Nun liegt es an Ihnen, den nächsten Schritt in eine berufliche oder weiterführende schulische Laufbahn zu gehen. Mit Ihrem erfolgreichen Abschluss haben Sie Ihre Zielstrebigkeit und Ihr Engagement unter Beweis gestellt. Es ist nicht immer einfach, den gewünschten Studienplatz oder Ausbildungsberuf auf Anhieb zu bekommen oder sich gegen Mitbewerber/-innen durchzusetzen, doch oft machen gerade Umwege das Leben erst interessant und zeigen neue Perspektiven und ungeahnte Möglichkeiten auf.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen für Ihre private und berufliche Zukunft viel Erfolg und auch viel Glück sowie viele interessante Ziele.

Doch ehe Sie sich neuen, aufregenden Wegen zuwenden, genießen Sie die Sommerzeit hier in Lohmar. Wir bieten Ihnen viele Möglichkeiten, die reizvolle Landschaft oder die kulturellen Angebote unserer Stadt zu erleben.

Horst Krybus, Bürgermeister

Stadtfest Lohmar Dank an die Stadtmacher



Geselliges Miteinander und gute Unterhaltung für die ganze Familie: Beim Stadtfest-Wochenende kamen die Besucher/-innen auf ihre Kosten und genossen bei sommerlichem Wetter das Fest.

Auch wenn die Stadtmacher keinen Einfluss auf das gute Wetter am Stadtfest-Wochenende hatten, gebührt Ihnen doch ein großes Dankeschön für die gesamte, erfolgreiche Organisation: Diesmal – nun zum zweiten Mal – hat das Team des Stadtmarketing-Vereins die Planung und Umsetzung selbstständig und eigenverantwortlich durchgeführt. Dafür allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön! Auch den

Sponsoren, den Stadtwerken Lohmar gilt ein besonderer Dank für ihr finanzielles Engagement. Unter dem Zeichen des Lokalkolorits haben auch viele Lohmarer Vereine und Bands zu einem unterhaltsamen sowie abwechslungsreichen Bühnen- und – auch kulinarischen – Rahmenprogramm mit beigetragen, um das Stadtfest-Wochenende zu einem geselligen Miteinander für die ganze Familie werden zu lassen.

Kurz notiert

Lohmar in Bewegung: Sonntag 9. Juli

Am 9. Juli findet zum sechsten Mal im Rasenstadion Donrather Dreieck neben der Jabachhalle von 12:00 bis 17:00 Uhr das Spiel-, Sport- und Familienfest „Lohmar in Bewegung“ statt. Eine gute Gelegenheit, Lohmar von seiner aktiven und sympathischen Seite kennenzulernen: Vereine, Kinder- und Seniorengruppen und viele andere mehr laden mit Spiel-, Sport- und Ak-

tions-Angeboten zum Mitmachen ein. Für das leibliche Wohl zu familienfreundlichen Preisen ist mit Imbiss- und Getränkeangeboten ebenfalls bestens gesorgt. Ein unterhaltsames, abwechslungsreiches Programm findet auf und vor der großen Bühne statt. Weitere Infos unter www.Sportfest.Lohmar.de sowie in dem beiliegenden Programmflyer.

JEKITS ist erfolgreich

Kooperationsprojekt zwischen der Musik- und Kunstschule sowie der GGS Waldschule geht in die zweite Runde



Hinter dem Namen JEKITS verbirgt sich das landesmittelgeförderte Projekt „Jedem Kind Instrumente, Tanzen und Singen.“

Sowohl die Musik- und Kunstschule der Stadt Lohmar, als auch die GGS Waldschule freuen sich sehr: Das gemeinsame Kooperationsprojekt JEKITS startet im kommenden Schuljahr in die zweite Runde.

Im Rahmen des Projekts bekommen die zweiten und dritten Klassen der GGS Waldschule Musikunterricht durch die Lehrkräfte der Musik- und Kunstschule der Stadt Lohmar. Ab dem zweiten Schuljahr erfolgt der Unterricht im Klassenverband. Im dritten Schuljahr können sich die Kinder für ein Instrument ihrer Wahl anmelden und erhalten dann in Kleingruppen Instrumentalunterricht. Dieser Unterricht ist kostenpflichtig, wird aber durch die JEKITS-Stiftung bezuschusst

und ist somit günstiger. Begleitend zum Gruppenunterricht können die Kinder Orchestergruppen besuchen.

In diesem Schuljahr wurden durch das Projekt 75 Kinder erreicht. Im kommenden Schuljahr werden es 110 sein. Die hierfür benötigten Instrumente konnte die Musik- und Kunstschule mit finanzieller Unterstützung der JEKITS-Stiftung und des Fördervereins der Musik- und Kunstschule sowie des Lions Club Lohmar und der M+M Baatsch-Stiftung erwerben.

Durch JEKITS werden an einer Schule alle Kinder eines Jahrgangs erreicht. Das Projekt erfüllt somit in hohem Maß den Anspruch an kultureller Bildung und kultureller Teilhabe.

Abschied aus der Seniorenvertretung

Herzlichen Dank an zwei ausgeschiedene Mitglieder

Mit der Neuwahl der Seniorenvertretung im Mai sind zwei bisher aktive Mitglieder der letzten Wahlperiode nicht mehr mit dabei: Hans Hermann Körber sowie Helmut List. Beide hatten sich für die Wahl 2017 nicht erneut aufstellen lassen.

Ihnen gebührt ein großes Dankeschön: Mit großem Engagement haben sie sich für die Belange der älter werdenden Generation in Lohmar eingesetzt.



Bürgermeister Horst Krybus bedankt sich bei Hans Hermann Körber (l.) und Helmut List (Mitte) für ihre Arbeit in der Seniorenvertretung.

Hitzestau im Haus Kostenlose Beratung sichern!

Derzeit locken hohe Temperaturen die Menschen in die Eisdielen und Freibäder. In den eigenen vier Wänden kann die Wärme allerdings schnell zum Alptraum werden. Vor allem Räume unter dem Dach können sich auf über 35 Grad aufheizen und machen das Wohnen zur Qual.

Die Energieberaterin der Verbraucherzentrale NRW, Dipl.-Ing. Petra Grebing bietet derzeit in Kooperation mit der Energieagentur Rhein-Sieg und der Stadt Lohmar eine Hitzeschutzberatung mit Wärmebildkamera an. Mit der Kamera kann sehr gut aufgezeigt werden, an welchen Stellen die Wärme in den Raum dringt.

Die spezielle Beratung richtet sich an private Haus- und Wohnungseigentümer sowie Mieter in Dachgeschosswohnungen in Lohmar. Das Gebäude muss mindestens zehn Jahre alt sein.

Melden Sie sich jetzt zur Beratung an. In diesem Sommer sind die ersten zehn Beratungen kostenlos, jede weitere kostet 60 EUR.

Anmeldung sowie weitere Informationen unter Tel. 0211 - 33 996 555 oder 02241 - 149 53 30.

Unser Dorf hat Zukunft Daumen drücken für den Sieg!

Zum 22. Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ haben sich Ingersaul und Deesem angemeldet. Beide Lohmarer Ortsteile waren bereits mehrmals bei früheren Wettbewerben auf Kreis- und auch auf Landesebene erfolgreich.

Und auch diesmal wird mit guten Chancen gerechnet, denn die Bürgerinnen und Bürger von Ingersaul und Deesem gestalten ihre Zukunftsperspektiven aktiv und mit großem Engagement mit und halten so die Dorfentwicklung als dauerhaften Prozess in Gang.

Wirtschaftliche sowie soziale Ideen werden realisiert, es wird Bewährtes bewahrt und neue Werte geprägt, die das „Wir-Gefühl“ des Ortsteils prägen.

Eine Entscheidung fällt Ende des Jahres - wir drücken die Daumen für einen bzw. zwei Siege.

Freundschaftsspiel gegen den 1. FC Köln: Dank an die Lohmarer Sportvereine

Mit einem vielumjubelten Treffer hatte sich das Team aus Lohmar-Ort, Birk und Wahlscheid gegen die Profis des 1. FC Kölns im Freundschaftsspiel am 30. Mai behauptet – und nur zehn Gegentore kassiert.

Doch es zählte nicht das Ergebnis, sondern der Spaß an dem gelungenen Nachmittag: 4.500 Zuschauer sahen, im ausverkauften Donrather Stadion, begeistert das vielfach temporeiche Spiel. Bereits vor dem Anpfiff gab es dort ein umfangreiches und unterhaltsames Kinderprogramm.

Der Erlös der Einnahmen des Tages in Höhe von 14.000 EUR kommt Lohmarer Sportprojekten zugute.

„Das war ein gelungener Sport-Nachmittag in Lohmar“, so Bürgermeister Horst Krybus. „Mein Dank hierfür gilt besonders unseren drei Sportvereinen – dem SV Lohmar, dem TuS Birk sowie dem Wahlscheider Sportverein – die nicht nur mit ihrem sportlichen Talent für das gute und unterhaltsame Spiel



Das gesamte Team der drei Vereine (Torschütze Jonas Timmer/hinten 2. v. l.) freut sich über den Scheck über 14.000 EUR, der den Lohmarer Sportvereinen zu Gute kommt.

sorgten, sondern auch gemeinsam mit dem Sponsor, den Stadtwerken Lohmar, für den reibungslosen und sicheren Ablauf dieser Groß-Veranstaltung verantwortlich sind.“

Alle drei Vereine waren im Vorfeld für die Organisation und die Bewerbung

des Freundschaftsspiels mitverantwortlich und unterstützten auch am Veranstaltungstag tatkräftig.

Das zusammengestellte Team der drei Clubs konnte gemeinsam souverän überzeugen: Jonas Timmer vom SV Lohmar gelang der Ehrentreffer.

Ehrenamt des Monats Juli: Heijo Hauser, Vorsitzender Freundeskreis Elisabeth-Hospiz e.V



„Ein tiefes Gefühl der Dankbarkeit und der Wunsch, etwas an die Gesellschaft zurückzugeben, motivieren mich am meisten“, so Heijo Hauser.

Das Elisabeth-Hospiz in Deesem ist als eines der ältesten eigenständigen Hospize weit über die Grenzen Lohmars hinaus bekannt.

Aufgestellt ist es als gemeinnützige GmbH und der „Freundeskreis des Elisabeth Hospizes e.V.“ ist als alleiniger Gesellschafter „Eigentümer“ des Hauses. „In dieser Rolle handelt der

Vorstand des Freundeskreises wie ein Aufsichtsrat“, erklärt Heijo Hauser.

Bekannt gemacht mit der Hospiz-Arbeit in Deesem hat ihn seine Frau, die seit 13 Jahren ehrenamtlich bei der Pflege der Hospiz-Gäste hilft. Seit etwa zwei Jahren ist der 62jährige als Vorstandsvorsitzender des Freundeskreises aktiv und verantwortet ehrenamtlich die vielfältigen Aufgaben des Vereins: Neben der Organisation von Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen sowie der Beratung der Geschäftsführer, gehören vor allem das Sichern der Finanzierung und das Immobilienmanagement zu den Schwerpunkten seines ehrenamtlichen Einsatzes.

„Meine Frau meint, das sei ein Teilzeit-Job“, erzählt Heijo Hauser nicht ohne Schmunzeln. Eigentlich wollte der dreifache Vater und vierfache Großvater im Herbst seines Lebens etwas kürzer treten, doch die ehrenamtliche Arbeit im Umfeld des Hospizes ist ihm zu wichtig.

Die vielfältigen Berufserfahrungen als Unternehmensberater und Aufsichts-

ratsmitglied helfen ihm heute, seine verantwortungsvollen Aufgaben im Freundeskreis des Hospizes wahrzunehmen. Unterstützend zur Seite stehen Heijo Hauser weitere sechs Mitglieder des Vereins-Vorstandes, die – wie es der Name verspricht – freundschaftlich Hand in Hand arbeiten. „Ich gebe zwar gerne den Ton an“, meint der Ehrenamtler, „aber wie in meiner beruflichen Zeit auch, sehe ich mich eher als Coach und Berater.“ Eine Haltung, die den gegenseitigen Respekt und die Herzlichkeit unter allen Mitwirkenden stärkt.

Viel hat der Freundeskreis zu bewegen in den nächsten Jahren, damit das Hospiz für die Zukunft gut aufgestellt ist: Eine Straßenverlegung, ein neues Wohnhaus für junge Menschen, die ein freiwilliges soziales Jahre im Hospiz verbringen, und Erweiterungen des Haupthauses sind die anstehenden Projekte.

„Unser Freundeskreis hat etwa 1.200 Mitglieder und wir freuen uns über jeder weitere Unterstützung“, lädt Heijo Hauser ein.

Lohmar. Stadt der Generationen.

Aktiv im Grünen leben.

Nachruf

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Mitarbeiter und Kollegen

Wenzel Kindl

der im Alter von 61 Jahren verstorben ist.

Herr Kindl trat am 1. Dezember 1992 in den Dienst der Stadt Lohmar bei der Hochbauabteilung des Bauaufsichts- und Planungsamtes ein und war zuletzt als Leiter des Amtes für Technische Immobilienwirtschaft der Stadt Lohmar tätig.

Der Verstorbene hat sich während seiner langjährigen Tätigkeit durch seine große Hilfsbereitschaft und als Vorbild und Motivator für seine Mitarbeiter/-innen eine große Wertschätzung erworben.

„Lohmar mäht los“ Für mehr Sicherheit

Um gute Sichtverhältnisse sicherzustellen und den schnellen Abfluss des Regenwassers zu gewährleisten, mäht der städtische Bauhof ein- bis zweimal jährlich den Seitenstreifen sowie die Entwässerungsmulden im Stadtgebiet.

Die Mäharbeiten werden innerorts, an Ortsverbindungsstraßen und Wirtschaftswegen sowie an Wald- und Wanderwegen auf einer Länge von ca. 350 km durchgeführt.

Aufgrund des enormen Aufgabenvolumens finden die Arbeiten über den gesamten Sommer verteilt statt. Der Bauhof der Stadt Lohmar bittet um Verständnis für mögliche, kurzzeitige Beeinträchtigungen im Straßenverkehr.

JuniorLeseClub 2017 – Ferienaktion der Stadtbibliothek

„Lesen macht die Welt bunt“, unter diesem Motto steht der Junior-LeseClub 2017, bei dem alle Lohmarer Grundschüler/-innen mitmachen können. Und so einfach geht's: Ab Dienstag, 4. Juli kann man sich in den Stadtbibliotheken Lohmar, Wahlscheid und der Katholisch öffentlichen Bücherei in Birk anmelden. Dort erhält man den Clubausweis und das LeseLogBuch. Clubmitglieder können

Mittagsruhe Gegenseitige Rücksichtnahme

Entgegen der weit verbreiteten Annahme gibt es in Deutschland keine bundesweit einheitlich gesetzlich vorgeschriebene Mittagsruhe mehr. Die Stadt Lohmar hat jedoch nach § 10 der ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung **im Gebiet der Stadt Lohmar in der Zeit von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr jede Tätigkeit untersagt, die mit besonderer Lärmentwicklung verbunden ist.** Dazu zählt u. a. das Rasenmähen. Wenn es sich nachgewiesenermaßen um landwirtschaftliche und gewerbliche Tätigkeiten handelt, dürfen die Tätigkeiten auch in den o. g. Zeiträumen ausgeübt werden. Grundsätzlich gilt das Gebot der gegenseitigen Rücksichtnahme, d.h. jeder sollte sich so verhalten, dass er andere nicht stört und so zu einem nachbarschaftlichen Miteinander beitragen.

Illegale Entsorgung von Gartenabfällen

Gartenabfälle in der freien Natur sind nicht nur ein unschöner Anblick, sie können auch beachtliche Schäden an der Natur anrichten.

Daher weist die Stadt Lohmar darauf hin, dass es sich bei Rasen- und Heckenschnitt, Laub und Zweigen etc. um Abfall handelt. Pflanzliche Abfälle sind entweder – wie der übrige Müll – dem öffentlichen Entsorgungsträger zu überlassen oder können im eigenen Garten kompostiert werden. Eine Entsorgung im öffentlichen Straßenraum, auf Gehwegen, Seitenstreifen, städtischen Anlagen oder im Wald ist verboten und stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einem Verwarnungsgeld geahndet wird.

sich aus dem gesamten Kinder- und Jugendbuchbestand Bücher aussuchen und kostenlos ausleihen. Beim Zurückgeben der Bücher gibt es einen Stempel ins LeseLog-Buch und man kann erzählen, welches Buch besonders gut gefallen hat. Für drei gelesene Bücher gibt es nach den Ferien eine Urkunde. Also, auf geht's zur Stadtbibliothek und viel Spaß beim Lesen.

Sitzungstermine

Auf der städtischen Internetseite www.Lohmar.de können Sie sämtliche Beschlüsse über das Rats-Informationssystem nachlesen.

Die Sitzungen im Ratssaal beginnen um 18:00 Uhr.

Ratssitzung: Dienstag, 04.07.



Wir gratulieren

Edith und Wolf Schöpe, zur Goldenen Hochzeit am 07.07., Wahlscheid

Josef Schneider zum 90. Geburtstag am 11.07., Lohmar-Weegen

Pauline Pannenbecker zum 90. Geburtstag am 12.07., Lohmar-Agger

Paula Schmitz zum 90. Geburtstag am 27.07., Lohmar-Inger

Seniorenvertretung

Die Sprechstunden der Seniorenvertretung, im Alten Rathaus, finden jeden vierten Donnerstag in der Villa Friedlinde, von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr statt.

Nächster Termin: 27.07.2017

Bürgermeister Sprechstunde

Haben Sie Fragen, Probleme oder Anregungen, die Sie persönlich mit Bürgermeister Horst Krybus besprechen wollen? Dann besuchen Sie die Bürgermeistersprechstunde! **Montags, 14-tägig, ab 17:00 Uhr, im Rathaus**

Anmeldung bei Frau Westermann: Petra.Westermann@Lohmar.de oder unter Tel.: 02246 15-114.

Impressum

Herausgeber:
Stadt Lohmar, Der Bürgermeister,
Rathausstraße 4, 53797 Lohmar,
Tel.: 02246 15-0

Redaktion:
Elke Lammerich-Schnackertz
E-Mail: Presse@Lohmar.de
Redaktionsschluss: 23.06.2017
Fotos: Stadt Lohmar, Morich
Druck: Broermann GmbH, Troisdorf